

Gedenkstätte Esterwegen

Hinterm Busch 1
26897 Esterwegen

Tel: +49 5955 988950
Fax:

info@gedenkstaette-esterwegen.de
<http://www.gedenkstaette-esterwegen.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Gedenkstätte
Esterwegen

© Stiftung Gedenkstätte
Esterwegen

ÖPNV / Bushaltestelle

Bussteig Gedenkstätte Esterwegen



Bussteig
Gedenkstätte
Esterwegen

©Simon Kesting



Bussteig
Gedenkstätte
Esterwegen

©Simon Kesting

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 145 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

Parkplatz Gedenkstätte



Parkplatz
Gedenkstätte

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz zum Haupteingang der Gedenkstätte



Weg vom Parkplatz
zum Haupteingang
der Gedenkstätte

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Haupteingang
der Gedenkstätte

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 105 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang der Gedenkstätte

Eingangsbereich der Gedenkstätte (Ausstellungshalle)



Eingangsbereich
der Gedenkstätte
(Ausstellungshalle)

©Simon Kesting



Eingangsbereich
der Gedenkstätte
(Ausstellungshalle)

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

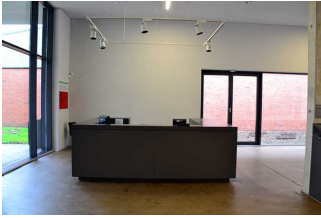
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Information / Empfang (im Foyer)

Information / Empfang (im Foyer)



Information / Empfang (im Foyer)

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Foyer der Gedenkstätte

Foyer in der Ausstellungshalle



Foyer in der Ausstellungshalle

©Simon Kesting



Foyer in der Ausstellungshalle

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 14 m

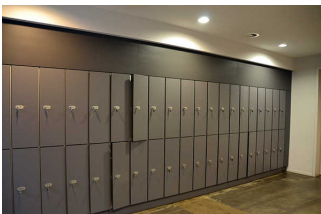
TIEFE des Raums: 16 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungstafel "Lager Esterwegen" (Luftbild) mittig im Raum auf der Laufachse.

Garderobe

Garderobe



Garderobe

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 320 m

TIEFE des Raums: 650 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Spindschränke in zwei Höhen verfügbar

Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC



Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

©Simon Kesting



Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Ausstellungshalle der Gedenkstätte

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum (inkl. der Hauptausstellung 1933-1945)



Ausstellungsraum (inkl. der Hauptausstellung 1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum (inkl. der Hauptausstellung 1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

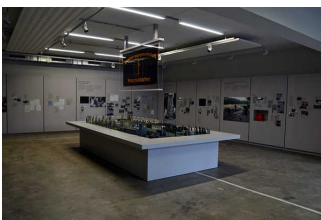
Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Ausstellungsraum 1945 bis heute



Ausstellungsraum
1945 bis heute

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Flur/Weg/Gang innen

Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen



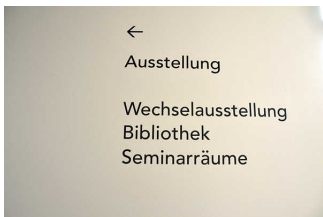
Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen

©Simon Kesting



Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen

©Simon Kesting



Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur / Weg in der Ausstellungshalle zu den einzelnen Bereichen

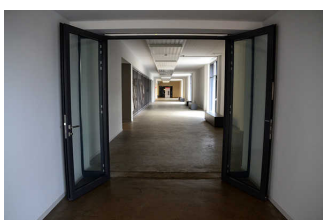


Flur - Weg in der Ausstellungshalle zu den einzelnen Bereichen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 45 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zu den Ausstellungen)



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zu den Ausstellungen)

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderungen

©Simon Kesting



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderungen

©Simon Kesting



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderungen

©Simon Kesting

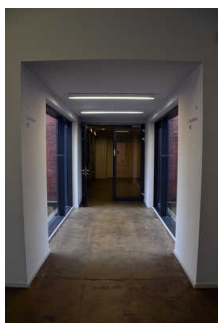
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC



Flur / Weg vom
Foyer zu Garderobe
und WC

©Simon Kesting



Flur / Weg vom
Foyer zu Garderobe
und WC

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Technische Hilfsmittel bei der Gedenkstätte Esterwegen

Technische Hilfsmittel bei der Gedenkstätte Esterwegen



Akustisch-Visueller Alarmgeber

©Simon Kesting

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Sollte eine Gruppe mit Assistenzhunden die Gedenkstätte besuchen wollen, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Audio-Guide vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden. Multi-Media Guide vorhanden. Filme vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: .

Gastronomie: Cafeteria in der Gedenkstätte

Cafeteria



Cafeteria

©Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria nicht dauerhaft bewirtschaftet. Ersatzweise stehen Kaffee- und Snackautomaten zur Verfügung

Flur / Weg vom Foyer zur Cafeteria



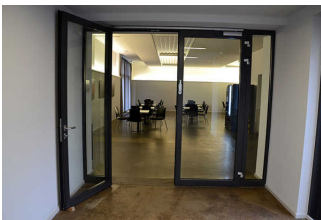
Flur / Weg vom Foyer zur Cafeteria

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Cafeteria)



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Cafeteria)

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Außengelände der Gedenkstätte

Exponate außen



Exponate außen

©Simon Kesting



Exponate außen

©Simon Kesting



Exponate außen, ursprünglicher Lagerhauptweg unter der Pflasterung

©Simon Kesting



Exponate außen

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide Multi-Media Guide

Weg außen

Weg vom Foyer zum Hauptweg des Außengeländes



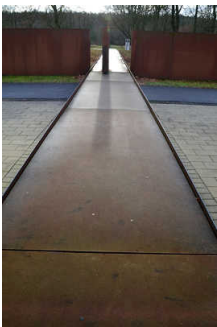
Weg vom Foyer
zum Hauptweg des
Außengeländes

©Simon Kesting



Weg vom Foyer
zum Hauptweg des
Außengeländes
(Engstelle)

©Simon Kesting



Weg vom Foyer
zum Hauptweg des
Außengeländes (3%
Längsgefälle)

©Simon Kesting

Breite des Weges: 224 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Hauptweg auf dem Außengelände des ehemaligen Lagers Esterwegen



Hauptweg auf dem
Außengelände des
ehemaligen Lagers
Esterwegen

©Simon Kesting



Hauptweg auf dem
Außengelände des
ehemaligen Lagers
Esterwegen

©Simon Kesting



Hauptweg auf dem
Außengelände des
ehemaligen Lagers
Esterwegen

©Simon Kesting

Breite des Weges: 450 cm

Länge des Weges: 480 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Tür vom Foyer zum Außenbereich (ehemaliges Lager Esterwegen)



Tür vom Foyer
zum Außenbereich
(ehemaliges Lager
Esterwegen)

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Nebenwege auf dem Lagergelände



Nebenwege auf
dem Lagergelände

©Simon Kesting



Nebenwege auf
dem Lagergelände

©Simon Kesting



Nebenwege auf
dem Lagergelände

©Simon Kesting



Nebenwege auf
dem Lagergelände

©Simon Kesting

Es gibt vereinzelt abzweigende Nebenwege auf dem Lagergelände, die aus weichem Rasen oder Waldboden bestehen und nur eingeschränkt zugänglich sind. Für das Erlebnis des Ortes sind sie aber nicht essentiell. Die jeweiligen Informationen sind alternativ in den Medien und Exponaten der Ausstellung enthalten. Die Orte können auch von den Hauptwegen eingesehen werden.

Führung

Führungen in der Gedenkstätte Esterwegen

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

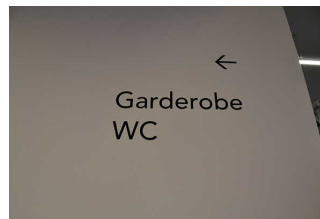
Visuell-taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



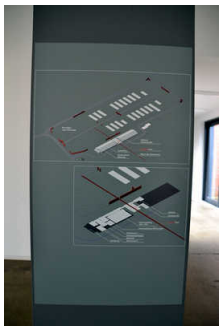
Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



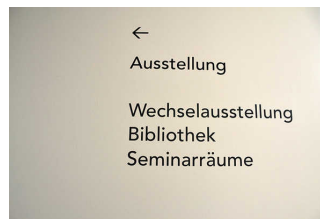
Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



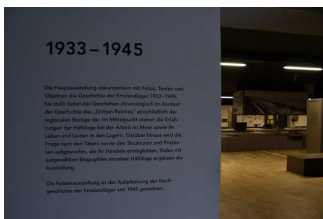
Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.